

KURZANLEITUNG

Sehr geehrte Eltern, lieber Patient!

Um die Behandlung mit der Zahnspange so angenehm, aber auch so effektiv als möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Punkte für eine erfolgreiche kieferorthopädische Behandlung hier zusammengestellt:

- 1. Gute Mundhygiene** bedeutet, dass die Zahnreihen vor allem am Zahnfleischrand gründlichst 2 x täglich gereinigt werden. Bei fixen Zahnspangen schrubbt man die Zähne oberhalb der Brackets im Oberkiefer zuerst schräg von oben und im Unterkiefer schräg von unten, bei nur mäßigem Druck. Anschließend werden die Zähne wie gewohnt mit kleinen, kreisenden Bewegungen im Oberkiefer und im Unterkiefer gereinigt. Die Zahnzwischenräume sollten bei Kindern 1 mal, bei Jugendlichen 2 mal und bei Erwachsenen mindestens 3 mal pro Woche gereinigt werden. Alle Patienten mit erhöhter Kariesaktivität erhalten von uns eine Mundspüllösung (Chlorhexamed) zur Verringerung der Bakterienzahl und/oder ein Rezept für Elmex-Gel. Das ist ein Zahngel das 1 x pro Woche statt der üblichen Zahncreme verwendet wird und damit den Zahnschmelz unempfindlicher gegen die Säuren macht.
- 2. Kontrollen beim Hauszahnarzt** sollten unabhängig von der Zahnspange alle 6 Monate erfolgen. Für die allermeisten Tätigkeiten ist der Zahnarzt durch Bänder und Brackets bei seiner Arbeit nicht eingeschränkt. Sollte es einmal nötig sein, so wird das entsprechende Bracket oder der Bogen für die Füllung von uns vorher entfernt.
- 3. Das Tragen der Gummiringe** ist eine der wichtigsten Phasen der kieferorthopädischen Behandlung. Die Qualität der Mitarbeit bestimmt dabei auch den Behandlungserfolg. Eine sehr gute Mitarbeit bedeutet automatisch ein exzellentes Ergebnis und verkürzt die Behandlungszeit.
- 4. Reparaturen** verzögern den Behandlungsablauf vor allem dann, wenn zwischen dem Lösen eines Bandes oder Brackets und dem Reparaturtermin mehrere Wochen vergehen. Während einzelne Reparaturen während der Behandlung schon vorkommen können, so bedeuten viele „Boxenstopps“ auch nur ein sehr langsames „Rennen“.
- 5. Versäumte Termine** verursachen vor allem Wartezeiten in unserer Ordination. Denn während es beim versäumten Termin zu Stehzeiten kommt, muss der eingeschobene Termin durch Mehrleistung unseres Teams erbracht werden.
- 6. Bezahlung**, bei allen Fragen zur Bezahlung bitte ich Sie, sich mit meiner Chefsekretärin Frau Birgit Praxmarer entweder telefonisch unter 0662/84 12 21 – 16 oder per Email buchhaltung@zahnspange.or.at in Verbindung zu setzen.

Team Dr. Teufelberger